

am 26. Mai 2019 in Neckargemünd

# Viele gute Gründe...

# warum die Freien Wähler Ihre Stimme bei der Kommunalwahl brauchen:

#### **Altstadt**

Die Sanierung der Hauptstraße hat sich als Erfolg erwiesen und der Tunnel wird von der Bevölkerung angenommen. Die begonnenen, privaten Sanierungsmaßnahmen müssen jetzt kurzfristig zum Abschluss gebracht werden und unser Bestreben muss es sein, Leerstände zu vermeiden, um die Altstadt als Mittelpunkt zu etablieren. Der Busverkehr muss in der Altstadt deutlich verringert werden. Wir streben die Fortführung der Sanierung der Hauptstraße/Bahnhofstrasse bis zur Kreuzung/Volksbank mit dem Hanfmarkt und dem Neckarlauer an, um ein attraktives Entree zu schaffen und unseren Anspruch als Stadt am Fluss zu unterstreichen.

### ÖPNV

Im ÖPNV ist Neckargemünd grundsätzlich sehr gut aufgestellt. Bürgermeister Volk hat durch seine ständige Intervention bei der Deutschen Bahn erreicht, dass, vermutlich ab dem Winterfahrplan 2019, auch Regionalzüge in Richtung Heilbronn und Stuttgart in Neckargemünd halten werden. Das be-

deutet, dass wir direkt an die Landeshauptstadt angebunden sind und diese in etwa 1,5 Stunden bequem erreichen können. Wir setzen uns weiter für den bereits vor Jahren angedachten Stadtbus für den Mühlrain und Hollmuth ein.

### **Digitale Welt**

Leider sind in Neckargemünd und seinen Ortsteilen, insbesondere in manchen Gewerbegebieten, noch lange nicht alle Haushalte bzw. Gewerbetreibenden mit schnellem Internet versorgt. Hier ist die Stadt abhängig von den Anbietern wie Telekom oder UnitvMedia (seit neuestem Vodafone), um nur zwei große Anbieter zu nennen. Für viele inakzeptabel und auf jeden Fall schwer zu verstehen, da trotz verlegten Glasfaserkabeln, die teilweise direkt an den Gewerbegrundstücken vorbeiführen, noch keine schnelle Internetanbindung angeboten werden kann. Hier machen wir den Anbietern permanent Druck und erinnern an ihre vertraglich eingegangenen Verpflichtungen. Parallel suchen wir nach temporären Alternativen.

### Handwerk, Handel und Gewerbe

Wir haben in Neckargemünd einen aktiven und funktionierenden Gewerbeverein. Die Verwaltung unterstützt Handwerk, Handel und Gewerbe bei der Suche nach geeigneten Standorten und betreibt ein aktives Leerstandsmanagement. Aber es gibt noch Luft nach oben und wir sehen in der Ansiedlung von attraktivem Gewerbe in unserer Stadt positive Auswirkungen auf die innerstädtische Arbeitsmarktsituation und eine Verstetigung der Gewerbesteuereinnahmen.

### Stadtentwicklung

Wir sehen derzeit in der Kernstadt und Kleingemünd keine Ausweisung von Baugebieten. Vor allem den zweiten Bauabschnitt in Kleingemünd sollten wir für die nächste Generation als noch Entwicklungsperspektiven bereithalten. Der Innenentwicklung ist der absolute Vorrang einzuräumen. In den Stadtteilen muss es möglich sein, kleine Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen, um

die Abwanderung der jüngeren Generation mangels Alternativen zu verhindern. Hier steht für uns das Haager Feld in Mückenloch an erster Stelle.

### Konsolidierung des Haushaltes

Die Finanzlage der Stadt ist schon seit Jahren sehr angespannt und trotz sprudelnder Steuereinnahmen aufgrund der sehr guten Konjunkturlage ist es uns nicht gelungen, unsere Verbindlichkeiten nennenswert zu reduzieren. Wir müssen unsere Investitionen in den nächsten Jahren deutlich zurückfahren und diese an den Realitäten orientieren ohne uns aber "kaputtzusparen". Wir müssen unsere Verbindlichkeiten bis 2024 zurückführen und Luft holen, um für die Zukunft finanziellen Spielraum zu schaffen.

### Radwege

Seit vielen Jahren kämpfen wir für eine attraktive Radwegeverbindung zwischen Neckargemünd und Heidelberg sowie zwischen Neckargemünd und Bammental. Auch die innerstädtischen Radwegeverbindung bedürfen einer Verbesserung. Die Verbindung zwischen Neckarsteinach und Neckarhäuserhof muss dringend saniert und die Trassenführung verbessert werden.

## Infrastruktur erhalten und stärken

Die Infrastruktur in allen Stadtgebieten sollte erhalten und gepflegt werden. Dies gilt insbesondere auch für die Ortsteile, wie zum Beispiel den Neubau eines Feuerwehrhauses in Dilsberg, der Sanierung des Pflasters in der Burgfeste.

### **Neckar**

Wir haben mit unserer Lage an Neckar und Elsenz eine Attraktion, die wir noch mehr als bisher in den Mittelpunkt stellen müssen; dazu gehört der Leinpfad, der Neckarlauer und der Lohplatz mit dem Mündungsbereich Elsenz/Neckar. Hier denken wir in der Elsenz an Gästeliegeplätze für Boote und eine Brücke als Verbindung zwischen dem Parkplatz unter der Friedensbrücke zum Lohnplatz und der Altstadt.

### Städtische Gebäude

Wir stehen für eine sukzessive Sanierung des städtischen Wohnraumes und der städtischen Gebäude zur Substanzerhaltung. Des Weiteren müssen wir kurzfristig in den sozialen Wohnungsbau investieren, da hier in Neckargemünd immenser Bedarf besteht. In diesem Zusammenhang sehen wir auch dringenden Handlungsbedarf bei der Vermarktung der

Griechischen Weinstube und dem ehemaligen Gasthaus Lamm in der Neckarstrasse. Die Villa Menzer sollte in Kürze einer neuen, öffentlichen Nutzung zugeführt werden. Dabei sollten die Interessen des neu gegründeten Vereins "Villa Menzer" soweit wie möglich berücksichtigt werden.

### **Jugend und Senioren**

Wir hatten bereits vor 5 Jahren den Jugendgemeinderat auf unserer Agenda. Wir verfolgen dies auch in den nächsten Jahren. Wir können uns aber auch eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Jugendlichen und Senioren vorstellen, die dem Gemeinderat zuarbeiten und Vorschläge und Ideen einbringen. Wir setzen uns weiter sowohl für eine ausreichende Anzahl an Plätzen für altersgerechtes Wohnen und Pflege als auch bezahlbaren Betreuungsplätzen für Kinder aller Altersgruppen in unserer Stadt ein. Eine wohnortnahe Kinderbetreuung sehen wir als selbstverständlich an.

### Vereine fördern

Ein funktionierendes Vereinsleben ist für jede Kommune von großer Bedeutung. Die Sozialfunktion der Vereine – insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit und hinsichtlich der Integration von auswärtigen und ausländischen Gesellschaftsmitgliedern – ist



für die Kommune unverzichtbar. Wir werden daher auch weiterhin die Vereine so gut es geht unterstützen.

### Bürger beteiligen

Bürgerbeteiligung ist für uns kein Schlagwort, sondern gelebte Praxis. Seit Jahren fungieren die Freien Wähler als Bürgerinitiative, die die Fragen und Sorgen der Bürger aufgreift. Das überarbeitete Stadtleitbild wird bei allen unseren Entscheidungen mitberücksichtigt werden, da dieses von der Bevölkerung gemeinsam entwickelt wurde.

### **Natur- und Umweltschutz**

Natur- und Umweltschutz fängt beim einzelnen Bürger und in der Kommune an. Schon vor Erstellung des Klimaschutzkonzeptes haben wir die Weichen mitgestellt: Neubau von Schulzentrum und Kindergärten in Passivhausbauweise, Naturbad, kostengünstige

Verpachtung von öffentlichen Dachflächen für Solaranlagen usw. Die Verwaltung führt auch mit unserer Zustimmung den Umweltschutz konsequent weiter. So wurden mit unserer Unterstützung Elektrofahrzeuge für den städtischen Fuhrpark angeschafft und auf dem Dach des Rathauses eine Photovoltaik Anlage installiert. Auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus wird eine Solartankstelle mit mehreren Ladestellen entstehen. Ein Drittel der Ladestellen wird öffentlich genutzt werden können. Alle städtischen Liegenschaften werden mit Ökostrom beliefert. Hier gilt es. diesen Weg gemeinsam mit dem Klimaschutzbereit, der Kliba, und allen Bürgerinnen und Bürgern weiter zu intensivieren.

### Offenheit und Ehrlichkeit

Wir sind für eine Kultur des "Offenen Ohres", der Bürgernähe und Transparenz, und setzen uns für ehrliche Politik und gegen "Vetterleswirtschaft" ein.

### Lärmschutz

Auf Grund der Lärmschutzverordnung der EU wird die Verwaltung gezwungen sein, in der Bahnhofstraße und der Neckarsteinacher Straße Zonen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h einzurichten. Wir treten für eine Höchstgeschwindigkeit ohne zeitliche Begrenzung oder von 22 Uhr bis 6 Uhr ein.

# Friedhöfe/neue Bestattungsformen

Wir treten für den Erhalt der bestehenden Friedhöfe ein. Wir respektieren den Wunsch eines Teils der Bevölkerung nach neuen Bestattungsformen. Wir werden dieses Ansinnen unterstützen und dafür Sorge tragen, dass die neuen Bestattungsformen in der neuen Friedhofssatzung Eingang finden werden.

# Wir sind so FREI!

und kümmern uns um Ihr Anliegen!



Jürgen Rehberger 64 Jahre Bankprokurist i.R.

verheiratet, drei erwachsene Kinder, 7 Enkel seit 30 Jahren Stadtrat, Bürgermeister Stellv., Aufsichtsrat der Stadtwerke Neckargemünd GmbH, Mitglied im Hauptausschuss der Stadt und im Gemeindeverwaltungsverband.

Schwerpunkte: solide Finanzpolitik; Erhaltung der Infrastruktur, auch in den Stadtteilen; Kinder, Jugend und Senioren: bezahlbare Kinderbetreungsplätze für alle; Stadtbus für die Kernstadt und die Stadtteile, weiterer Ausbau und Ansiedlung von Handwerk, Handel und Gewerbe; Sanierung und Umgestaltung der Hauptstrasse von Touristinfo bis Kreuzung Volksbank mit Hanfmarkt und Neckarlauer.



Kümmelbachstr. 25 Telefon: 0179 - 7886262

ledig, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (Bachelor), Tanz- und Bewegungstherapeutin (Master)

Stadträtin seit 2014, Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr und für Städtepartnerschaft, Mitglied in diversen Vereinen.

**Schwerpunkte**: Jugend, Bildung, Soziales und Ehrenamt



ein Kind, Inhaber von Wachert IT Consulting. Telefon: 865895

Schwerpunkte: Digitalisierung aber verständlich und in einem vertretbaren Tempo, Stadtentwicklung mit Fokus auf unsere Gewerbetreibenden und unsere Handwerker, Stärkung sanfter Tourismus, Unterstützung bei der Jugend- und Seniorenarbeit. Gleichberechtigung und der angenehme soziale Umgang miteinander sind für mich von größter Bedeutung. Ebenso möchte ich das Zusammenleben zwischen Jung und Alt fördern, um allen Altersgruppen ein lebens- und liebenswertes Neckargemünd zu erhalten.

# Neckargemünd

14 Kandidaten bis zu je 3 Stimmen

Die verbleibenden Stimmen vergeben Sie bitte auf die Kandidaten des restlichen Stadtgebiets



Michaela Schäfer
47 Jahre, staatl. Anerk. Erzieherin
und Kommunikationstrainerin

Verheiratet, zwei Kinder, Wiesenbacher Straße 1a Telefon: 809683

Seit 15 Jahren Leiterin des Kindergarten "Rumpelstilzchen" in Neckargemünd, aktiv als Kursleiterin für gewaltfreie Kommunikation. Ich bin in Neckargemünd aufgewachsen und genieße es sehr hier mein soziales Umfeld und mein Leben zu gestalten.

Es wäre schön, wenn ich zu einem respektvollen Austausch und Miteinander der unterschiedlichen Generationen beitragen könnte.

Schwerpunkte: Jugend und Soziales, Senioren und Altstadtentwicklung



Hermann Streib
63 Jahre
Maschinenbautechniker, Rentner

Verheiratet, eine Tochter Kümmelbachstraße 25 Telefon: 6609

Gemeinderat von 2009 bis 2014 Mitglied in vielen Vereinen.

#### Schwerpunkte:

Tourismus, Vereinsarbeit, Stadtbelebung, insbesondere Belebung der Altstadt, Jugend und Senioren



Regina Reinwald
53 Jahre
Angestellte im Bereich Marketing

Verheiratet, drei Kinder, Wiesenbacher Str. 9 Telefon: 2479

Mitglied im Ausschuss der VHS Eberbach-Neckargemünd.

Ich kandidiere, da ich seit 34 Jahren in Neckargemünd Wurzeln treibe und mir die Entwicklung der Stadt wichtig ist.

Herzensangelegenheiten: Altstadtbelebung, Entwicklung und Förderung des Tourismus, innerstädtische Fahrradwege und Planung eines Generationenprojekts.



Dr. Manfred Rothe
60 Jahre
Apotheker und Lebensmittelchemiker

sachkundige Person §14 Arzneimittelgesetz, verheiratet, Stadtrat, Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr sowie im Ausschuss für Städtepartnerschaften, Kirchenältester, Ehrenmitglied des TV 07 Kleingemünd e.V., Inhaber der Blutspender-Ehrennadel in Gold und des Verdienstzeichens in Gold der DLRG, seit Jahren aktiv in Ehrenämtern und langjähriges Mitglied in mehreren Vereinen; Transparenz in der Politik sowie eine Politik, die auf fundierten Sachentscheidungen basiert, sind für mich sehr wichtig

Schwerpunkte: Bauwesen, Verkehr, Umwelt und Gewerbe



Joachim Arlt 52 Jahre Technik.Kfm., Bereichsleiter, Prokurist

Carl-Thilo-Weg 5 Telefon: 8685039

SpVgg Alte Herren Fußball

#### Dafür stehe ich:

Eigeninteressen in den Hintergrund. Gemeinwohl und Soziales in den Vordergrund.

#### Schwerpunkte:

Ausbau und Ansiedlung von Handwerk und Gewerbebetrieben, soziales Miteinander, Nachhaltigkeit und Innovationen für die nachfolgenden Generationen.



**Dr. Walter Gilbert**64 Jahre
Chemiker und Sicherheitsingenieur i.R.

verw., 3 erwachsene Kinder Poststrasse 10, Telefon: 6834

#### Schwerpunkte:

Nutzung von Solarenergie und Geothermie zur Gewinnung von Strom und Heizenergie. Förderung "nachhaltiges Bauen". Sinnvolle Verkehrslenkung zur Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt und der Stadtteile. Unterstützung von Handel und Gewerbe bei der Ansiedlung in den Stadtteilen und der Kernstadt.

Nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes, Pflege der Streuobstwiesen als "hauseigenes Naherholungsgebiet".

Erhalt der stadt-eigenen Trinkwasserbrunnen. Keine Abhängigkeit vom Bodenseewasser

# Neckargemünd

14 Kandidaten bis zu je 3 Stimmen

Die verbleibenden Stimmen vergeben Sie bitte auf die Kandidaten des restlichen Stadtgebiets



Wolfgang Böhm 61 Jahre Rechtsanwalt, Partner GSK Stockmann,

verheiratet, eine Tochter, Neckarsteinacher Straße 22/2, Telefon: 0173 8813000 Mitglied in diversen örtlichen Vereinen, Vorstand Heidelberger Hauspflegeverein.

Schwerpunkte: Mir liegen die Themen soziales Engagement, Bauen und Infrastruktur am Herzen. Themenschwerpunkte in der Zukunft sehe ich in der Wiederbelebung der Neckargemünder Altstadt, in der Wiederbelebung des Neckarufers als touristischen Magneten, in der Schaffung innerstädtischer Bauflächen, auch für Gewerbe, in der Verbesserung der Eingliederung ausländischer Mitbürger und in einer positiven Gestaltung des Demographiewandels.



**Dr. Arno Jakobs** 47 Jahre, Dipl.-Kaufmann Rechnungshof Rheinland-Pfalz

Lebe mit meiner lieben Frau, zwei tollen Jungs und altem Hund gerne in der Schützenhausstraße.

Als Dipl. Kaufmann arbeite ich im Rechnungshof Rheinland-Pfalz. Dort prüfe und berate ich Verwaltung und Politik.

Mit kritischem Blick, frohem Herzen und helfender Hand möchte ich mich für das Gemeinwohl Neckargemünds einsetzen.



Jürgen Schubert
75 Jahre, Ausbildung als Landwirt,
Sozialarbeiter und Diplom-Pädagoge

verheiratet, 3 erwachsene Söhne, 4 Enkelkinder seit 1976 in Neckargemünd wohnend. Aktiv im Kreisseniorenrat, im katholischen Gemeindeteam des Ökumenischen Kirchenzentrums ARCHE. Mitwirkung in der Steuerungsgruppe für die Entwicklung des Stadtleitbildes Neckargemünd,

Schwerpunkte: Quartiermanagement und Demenzfreundliche Kommune Bürgerschaftliches Engagement innerhalb einer vernetzten "Generationenbrücke Räumlichkeiten zur Begegnung und Gespräch innerhalb der Generationen. Anliegen von Alt und Jung zu sammeln und im Rahmen eines Anhörungs- bzw Antragsrechtes in den Gemeinderat einzubringen.

# Waldhilsbach

2 Kandidaten bis zu je 3 Stimmen - Die verbleibenden Stimmen vergeben Sie bitte auf die Kandidaten des rest<sup>iscion</sup> Stadtgebiets



Giuseppe Fritsch
73 Jahre
selbst. Kfz-Meister

verh., 3 erw. Kinder

Carl-Beck-Str. 3 seit 1999 Stadtrat

Hobbylandwirt, Bauausschuss, Hauptausschuss, aktiv Umweltschutz und Klimaschutz, GW, Vereinsmitgliedschaften im NKG, Obstbau, SpVgg, Gesangsverein, SAV Fischereiaufseher, Schwerpunkt Naturschutz, Gewerbeförderung, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung, bekannt wegen Bürgernahe durch spontanes Zuhören und Tun



48 Jahre, gepr. Fachberater f. Vertrieb (IHK), Kfm. Angestellter im IT-Umfeld

Ich lebe mit kurzer Unterbrechung seit 1977 in Neckargemünd, bin hier aufgewachsen. zur Schule gegangen und nehme am gesellschaftlichen Leben teil. Ich bin mit ganzem Herzen Neckargemünder und möchte mich für die weitere Entwicklung engagieren. Von der Lage an Neckar und Elsenz sollte die Stadt noch mehr profitieren, hier steckt sehr viel Potenzial. Dazu gehört auch ein attraktives städtisches Erscheinungsbild mit funktionierendem Gewerbe und einem Ladenmix ohne Leerstände Alle anderen Belange samt einer soliden Haushaltslage dürfen dabei nicht fehlen. Ich setze mich dafür ein. Neckargemünd gemeinsam mit seinen Bürgern als lebendige, liebenswerte, moderne Kleinstadt den Weg in eine tolle Zukunft zu ebnen.



Ulrike Delacroix
69 Jahre
OStR'in i.R.

geschieden, zwei erwachsene Kinder, sechs Enkel

Rosenweg 1 Telefon: 71707

Ausschuss Städtepartnerschaften, Ausschuss Musik- und Orchesterschule, Mitglied im Kulturverein, "Dorftreff Kultur" und in anderen Vereinen

Interessenschwerpunkte: Bildung, Kultur, Infrastruktur Stadtteile

# Dilsberg

**4 Kandidaten bis zu je 3 Stimmen** Die verbleibenden Stimmen vergeben Sie bitte auf die Kandidaten des restlichen Stadtgebiets





Karlheinz Streib
66 Jahre
Dipl.Finanzwirt (FH), Finanzbeamter i.R.

verheiratet, 2 Kinder, drei Enkel, Am Blumenstrich 1 Telefon: 2762

Stadtrat seit 2004, stellv.Ortsvorsteher und Ortschaftsrat in Dilsberg 1.Vors. Obst-und Gartenbauverein Dilsberg, Mitglied in zahlreichen örtlichen Vereinen.

#### Schwerpunkt:

Gemeindefinanzen, Vereinsförderung, Vertretung der Interesse der Ortsteile, insbes.des Dilsberg im Gemeinderat, Klimaschutz

**Manuela Erles** 

45 Jahre, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Immobilien-Sachverständige, Unternehmerin

verheiratet Im Schafgarten 20/1 Telefon: 4875505

Langjährige 2. Vorsitzende des Gutachterausschusses

Schwerpunkte: Steigerung der Attraktivität der Neckargemünder Innenstadt für Bewohner und Gewerbetreibende, Entwicklung der Stadtteile in Bezug auf heutige Wohnbedürfnisse, Wohnen im Alter, Baurecht, Förderung des Tourismus

### Sabrina Witt-Herrmann

59 Jahre Schulleiterin

verheiratet, ein Sohn Bannholzweg 10 Telefon: 4877309

Mitglied im Vorstand Sängerbund Dilsberg e.V. 1852, Mitglied in der Burgbühne e.V, Mitglied Soroptimist International

Das liegt mir am Herzen: Weiterentwicklung von Betreuungskonzepten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Aufbau von Netzwerken zur Kommunikation miteinander. Synergien zwischen den Vereinen und Aktiven schaffen, um das Vereinsleben weiter lebendig zu halten. Miteinander Lösungen erarbeiten, die ein langes altersgerechtes Leben und Wohnen "zu Hause" möglich machen,

## Mückenloch

**2 Kandidaten bis zu je 3 Stimmen -** Die verbleibenden Stimmen vergeben Sie bitte auf die Kandidaten des restlichen Stadtgebiets



Martina Kern 51 Jahre Pharmaberaterin

verheiratet Im Schafgarten 29 Telefon: 74294

#### FRAGEN, ZUHÖREN, HANDELN.

Neckargemünd ist seit über 25 Jahren meine Heimat. Ich schätze die Landschaft und die Menschen im kleinen Odenwald. Als Dilsbergerin und Neckargemünderin möchte ich unsere Gemeinde sowohl im Gemeinde- als auch im Ortschaftsrat voranbringen.

Horst Willi Wallstab

67 Jahre

Schiffsführer im Ruhestand

verheiratet, ein Sohn Stellv. Ortsvorsteher Mitglied in vielen Vereinen

#### Schwerpunkte:

Alle Bereiche der Kommunalpolitik vorbehaltlos angehen. Finanzressoucen sinnvoll einsetzen, dörfliche Infrastruktur erhalten und zum Ehrenamt oder freiwilliger Tätigkeit motivieren.

**Karlheinz Scholl** 

53 Jahre Sanitär & Heizungs-Monteur

Vater zweier erwachsener Söhne, Mitglied beim BSC Mückenloch.

#### Schwerpunkte:

Umwelt sinnvoll gestalten und Naturschutz sowie Erhaltung von Handwerk und Kleinbetrieb.

Sie haben insgesamt 22 Stimmen Bitte beachten Sie:

Kein Bewerber / keine Bewerberin dert mehr als drei Stimmen erhalten. Auch wenn Sie mehrare Stimmzettel verwenden, dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 22 Stimmen abgeben. Diese Stimmen dürfen Sie auf Bewerber / Bewerberinnen aller Wohnbezirke vertellen. Dabei sind die nachfolgend bei den einzelnen Wohnbezirken angegebenen Hächstzahlen von Bewerbern / Bewerberinnen zu beachten. Wenn Sie mehr als 22 Stimmen abgeben, sind alle von ihnen verwendelen Stimmzettel ungültigl Einzelne Wohnbezirke des Stimmzettels dürfen nicht abgetrennt werden. Bitte lesen Sie vor der Stimmabgabe unbedingt das Merkbiatt "Wichtige Hinweise für die Stimmabgabe"!

### Ihr persönlicher Probestimmzettel

| VOTITIOEZITK NECKATGETTUITIO Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 14 Bewerber / Bewerbennnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben. |   |                                      |  |
|--|---|--------------------------------------|--|
| 1  | Rehberger, Jürgen   |                                      |  |
| 2  | Streib, Stephanie   |                                      |  |
| 3  | Wachert, Steffen  |                                      |  |
| 4  | Schäfer, Michaela   |                                      |  |
| 5  | Streib, Hermann   |                                      |  |
| 6  | Reinwald, Regina  |                                      |  |
| 7  | Dr. Rothe, Manfred  |                                      |  |
| 8  | Arlt, Joachim   |                                      |  |
| 9  | Dr. Gilbert, Walter   |                                      |  |
| 10   | Böhm, Wolfgang  |                                      |  |
| 11   | Dr. Jakobs, Arno  |                                      |  |
| 12   | Schubert, Jürgen  |                                      |  |
| 13   | Fritsch, Giuseppe   |                                      |  |
| 14   | Sparenberg, Dirk  |                                      |  |
| Für di   | Wohnbezirk Dilsberg Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 4 Bewerber / Bewerbennnen wahlen, diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei S#mmen geben. |                                      |  |
| 15   | Streib, Karlheinz   |                                      |  |
| 16   | Erles, Manuela  |                                      |  |
|  | Witt-Herrmann, Sabrina  |                                      |  |
| 18   | Kern, Martina   |                                      |  |
|  |   |                                      |  |
| Für di   | hnbezirk Mückenloch<br>esen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als<br>n dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen ge   |                                      |  |
| Für di<br>diesei   | esen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als   |                                      |  |
| Für di<br>diesei<br>19   | esen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als<br>n dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen ge  |                                      |  |
| Für di diesei 19 20 Wo   | esen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als<br>n dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen ge<br>Wallstab, Horst Willi   | s 2 Bewerber / Bewerberinnen wählen; |  |

Wichtiger Hinweis: Jeder Wähler hat 22 Stimmen und kann pro Kandidat 3 Stimmen vergeben.

#### Wichtiger Hinweis zur Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019:

Jeder Wähler hat 22 Stimmen und kann pro Kandidatin bzw. Kandidat 3 Stimmen vergeben.

Jedem Kandidaten, den Sie wählen wollen, können Sie bis zu drei Stimmen geben (Stichwort: Kumulieren).

Älle Kandidaten, die sie wählen wollen, müssen Sie kennzeichnen. So ver-

schenken Sie keine Stimme. Sie können in den einzelnen Wohnbezirken Ihre Stimmen nur auf eine begrenzte Anzahl von Kandidaten verteilen, und zwar:

in Neckargemünd auf maximal 14, in Dilsberg auf maximal 4, in Mückenloch auf maximal 2 und in Waldhilsbach auf maximal 2 Kandidatinnen und Kandidaten, denen Sie aber jeweils 3 Stimmen geben können.

Unter Berücksichtigung der begrenzten Anzahl von Kandidaten in den einzelnen Wohnbezirken und der Stimmenhäufung bis maximal 3 Stimmen pro Kandidat können Sie Ihre maximal 22 Stimmen verteilen.

Wenn Sie einen Kandidaten einer anderen Liste wählen wollen, dann können Sie dessen Namen auf unseren Stimmzettel handschriftlich übertragen (Stichwort: Panaschieren). Die Gesamtstimmenzahl darf aber 22 nicht übersteigen. Für die Anzahl der Gemeinderatssitze der Freien Wähler kommt es darauf an, wie viele Stimmen für unsere Kandidaten abgegeben werden. Je mehr Stimmen, desto mehr Sitze werden uns zugeteilt. Wir würden uns deshalb freuen, wenn Sie alle 22 Stimmen, die Ihnen zur Verfügung stehen, den Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wählern geben. Wir werden uns Ihres Vertrauens würdig erweisen. Versprochen!

#### Prüfen Sie...

Ich habe keiner Person mehr als 3 Stimmen gegeben. lch habe im Wohnbezirk Neckargemünd maximal 14 Personen Stimmen gegeben. Ich habe im Wohnbezirk Neckangeman maximal 4 Personen Stimmen gegeben.
Ich habe im Wohnbezirk Mückenloch maximal 2 Personen Stimmen gegeben. Ich habe im Wohnbezirk Waldhilsbach maximal 2 Personen Stimmen gegeben.

Wenn Sie alle diese Fragen mit "ja" beantworten können, haben Sie richtig gewählt und keine Stimme verschenkt!

#### **Impressum**

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Freie Wähler Neckargemund e.V. 1. Vorsitzender: Frank Volk, Hollmuthstr.11, 69151 Neckargemünd info@freie-waehler-ngd.de freie-waehler-neckargemuend.de Fotos: Kerstin Schmid (Foto-Sauer, Heidelberg) Freie Wähler

Meine Gesamtstimmenzahl beträgt 22.